

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

217. Ermächtigung durch den Vizerektor für Lehre der Universität Salzburg als monokratisches Organ für die Vollziehung der studienrechtlichen Bestimmungen

218. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Frau Dr. Brigitta Elsässer (beantragte Venia: „Organische Chemie“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

219. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Herrn Dr. Alexander Meschtscherjakov (beantragte Venia: „Human-Computer Interaction“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

220. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

217. Ermächtigung durch den Vizerektor für Lehre der Universität Salzburg als monokratisches Organ für die Vollziehung der studienrechtlichen Bestimmungen

Der Studiendirektor der Universität Mozarteum Salzburg wird ermächtigt, die im Rahmen des Bachelor- oder Masterstudiums Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung) eingebrachten Anträge auf Anerkennung von Prüfungen für die an der Universität Mozarteum angebotenen Unterrichtsfächer zu bearbeiten und entsprechende Anerkennungsbescheide auszustellen und zu unterfertigen.

Diese Ermächtigung umfasst nur jene Entscheidungen, mit denen einem Ansuchen vollinhaltlich stattgegeben wird. Alle anderen Entscheidungen sind dem Vizerektor für Lehre der Universität Salzburg als monokratischem Organ zur Entscheidung vorzulegen.

Die Fertigungsklausel hat in allen Fällen zu lauten: „Für den Vizerektor für Lehre der Universität Salzburg“

Diese Ermächtigung tritt mit der Verlautbarung im Mitteilungsblatt in Kraft und endet mit dem Ende der Funktionsperiode des Vizerektors für Lehre der Universität Salzburg.

218. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Frau Dr. Brigitta Elsässer (beantragte Venia: „Organische Chemie“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

Termin: Mittwoch, 25. September 2019 um 14:00 Uhr

Ort: Seminarraum BS11OG1.103 des Fachbereichs Biowissenschaften, Billrothstraße 11 (1. Stock), 5020 Salzburg

Vortragssprache: Englisch

Thema: „Computational modelling of enzyme catalysis at atomistic details“

Univ.-Prof. Dr. Chiara Cabrele
Vorsitzende der Habilitationskommission

219. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Herrn Dr. Alexander Meschtscherjakov (beantragte Venia: „Human-Computer Interaction“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

Termin: Montag, 30. September 2019 um 12:15 Uhr

Ort: Studio 3, Multifunktionsraum (JAK8KG1.11), Jakob Haringer Straße 8, 5020 Salzburg

Vortragssprache: Englisch

Thema: „Automotive User Interfaces: User Experience in a Time of Increasing Automation“

Univ.-Prof. Dr. Manfred Tscheligi
Vorsitzender der Habilitationskommission

220. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbg.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@sbg.ac.at

wissenschaftliche Stellen

GZ A 0126/1-2019

Am **Fachbereich Biowissenschaften** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeit*er/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.803,90 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2019
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der molekularen Krebsforschung; Betreuung der Laborinfrastruktur; Labororganisation; Unterstützung bei der Einwerbung von Drittmitteln und dem Erstellen von Publikationen; Unterstützung der Core Facilities Genomics und Flow- Cytometry im Kontext der immun-onkologischen Forschung; Aufbau von in

in vitro und in vivo Modellen zur molekulargenetischen und immunologischen Analyse von Prozessen im Krebsgeschehen; selbständige Abhaltung von Lehre insbesondere im Bereich der molekularen Krebsforschung, Tumorimmunologie und Molekularbiologie im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden; Betreuung von Laborpraktika und Internships, Nebenbetreuung von Abschlussarbeiten; Mithilfe bei der Organisation von Tagungen, Webauftritt und Unterstützung im Rahmen der Wissenschaftskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der molekularen Krebsforschung

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes facheinschlägiges Doktoratsstudium (z.B. Molekularbiologie, Immunologie); Publikationserfahrung im Bereich der molekularen Krebsforschung und Tumorimmunologie
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung mit in vitro und genetischen in vivo Modellen der molekularen Krebsforschung; Kenntnisse im Bereich Immunologie und in immunologischen Analyseverfahren wie Durchflusszytometrie; Erfahrung mit Expressionsanalyse-Verfahren, sehr gute EDV-Kenntnisse; sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; Auslandserfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständige und sorgfältige Arbeitsweise, Eigeninitiative, Flexibilität, Belastbarkeit, hohes Engagement, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5792 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. September 2019

GZ A 0140/1-2019

Am **Fachbereich Biowissenschaften** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeit*er/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*en/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.148,40 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2019
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Chemie/Bioanalytik sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt Proteom- und Metabolomanalyse zur Untersuchung von Tumorproben
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Chemie/Biologie/Molekularbiologie sowie gleichwertige Ausbildung; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse und praktische Erfahrungen mit bioanalytischen Methoden, Praxis in Chromatographie und/oder Massenspektrometrie, biointerne Auswertung von Massenspektrometrie-Daten
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative und selbständiges Arbeiten, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5738 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. September 2019

GZ A 0141/1-2019

Am **Fachbereich Chemie und Physik der Materialien** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeit*er/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.803,90 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2019
- Beschäftigungsdauer: auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 30.09.2020
- Beschäftigungsausmaß: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Materialchemie; Hauptaufgabengebiete werden sein: a) Herstellung und Charakterisierung poröser Materialien; b) Geräteverantwortlichkeiten im Bereich Spektroskopie und Thermische Analyse und c) Lehre im Ausmaß von vier Semesterstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium von auf Chemie basierenden Naturwissenschaften bzw. technischen Wissenschaften; Erfahrungen mit chemischer Analytik; gute Englischkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrungen in der Lehre, Fähigkeit zur Betreuung von chemischen Laborübungen, Organisationstalent
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, Team- und Kooperationsfähigkeit und Zielstrebigkeit in der wissenschaftlichen Arbeit; Erfahrung in der Mitarbeit in interdisziplinären Forschungsprojekten; Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Entwicklungen, Zuverlässigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6265 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. September 2019

GZ A 0142/1-2019

Am **Fachbereich Mathematik** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeit*er/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*en/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.148,40 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2019
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Mathematik und insbesondere Technische Mathematik sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Mathematik oder Technischen Mathematik; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse in numerischer Mathematik, Numerik für partielle Differenzialgleichungen und Finite-Elemente-Methoden, sehr gute Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten, Zielstrebigkeit, Begeisterung für akademische Lehr- und Forschungstätigkeit

keit, Bereitschaft zur Weiterbildung und Teilnahme an Tagungen, Team- und Kooperationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5316 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. September 2019

GZ A 0104/1-2019

Am **IFFB Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeit*er/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*en/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.803,90 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2019
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag 8:00 – 17:00 Uhr
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich des IFFB Gerichtsmedizin; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von 4 Wochenstunden pro Semester; Mitwirkung im Dienstleistungsbetrieb des Fachbereiches; die Möglichkeit zur Arbeit an der Habilitation ist gegeben. Bei Abschluss der Habilitation innerhalb des Vertragszeitraumes wird das Dienstverhältnis entfristet
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Chemie und – zumindest teilweise – Publikation der Dissertation; sichtbare wissenschaftliche Reputation, einschlägige Forschungs-, Lehr- und Prüfungserfahrungen
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Erfahrung in Analytischer Chemie, insbesondere LC/MS bzw. LC/MS/MS
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: physische und psychische Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität
- Die Bewerbung hat in elektronischer Form zu erfolgen und neben den üblichen Unterlagen Folgendes zu enthalten:
 - a) Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung;
 - b) Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung);
 - c) Konzepte für künftige Pläne in Forschung und Lehre und zum Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Fachbereiches;
 - d) Überlegungen zu Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement;
 - e) Darstellung der sozialen und anderen Kompetenzen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3800 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. September 2019

nichtwissenschaftliche Stellen

GZ A 0143/1-2019

Am **IFFB Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie (Standort Linz)** gelangt die Stelle e. **chemisch-technischen Assistent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.030,80 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2019
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Labormanagement, toxikologische Analytik, Drogenanalytik mit gaschromatographisch/massenspektroskopischen und immunologischen Methoden sowie LC-MS/MS
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Reifeprüfung und/oder vergleichbare Ausbildung als chemisch-technische*r Assistent*in; Bereitschaft zur Arbeit mit biologischem Material
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Berufserfahrung mit LC-MS/MS
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3800 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. September 2019

GZ A 0144/1-2019

Am **IFFB Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie (Standort Linz)** gelangt die Stelle **e. Sekretär*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.817,50 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 2. Dezember 2019
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, 8:00 – 16:00 Uhr
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro/Sekretariatsarbeiten; Schreiben von gerichtsmedizinischen Gutachten nach Diktat; Kontakte zu Behörden (Justiz und Exekutive); Betreuung von Probanden
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, ausgezeichnete PC-Kenntnisse, gute Rechtschreibung
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Grundkenntnisse medizinischer Fachausdrücke
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Einsatzfreude, selbständiges Arbeiten, Organisations- und Koordinationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3800 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. September 2019

GZ A 0145/1-2019

An der **School of Education** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.614,30 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: regelmäßig nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: administrative und organisatorische Koordination der Lehramtsstudien am Standort Salzburg; Qualitätsmanagement der Abläufe; Studierendenberatung; Mitarbeit

bei den Kernbereichen des Servicezentrums Pädagog*innenbildung der SoE (v.a. im Bereich technischer Support, Studienpläne, Unterstützung der FB bei der Abstimmung der Lehrplanungen, Zusammenarbeit mit Studiengangsleitungen und weiteren PLUS-internen Abteilungen sowie mit den Partnerinstitutionen am Standort und im Cluster Mitte)

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes universitäres Studium (Diplom- oder Masterstudium); Lehramtsstudium erwünscht
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Managementenerfahrung; sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse (v.a. Office, CMS), Erfahrung mit PLUSonline, Erfahrungen im Administrations- und Organisationsbereich, Kenntnis universitärer Strukturen und der Organisation von Lehramtsstudien, Englisch in Wort und Schrift; Bereitschaft und Kompetenz zur Übernahme einer Leitungsfunktion
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, Organisationsstärke, Flexibilität, Serviceorientierung, Teamfähigkeit, Genauigkeit, Verlässlichkeit und Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7303 oder +43/650/590 533 3 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. September 2019

GZ A 0146/1-2019

Im **Vizerektorat für Finanzen und Ressourcen** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.061,60 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 15. Oktober 2019
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag
- Aufgabenbereiche: professionelle Organisation des Büros der Vizerektorin für Finanzen und Ressourcen; Termin- und Reisemanagement, telefonische und schriftliche Korrespondenz; zielgerichtete Priorisierung von Anliegen, Informationen und Prozessen; Vor- und Nachbereitung von Sitzungen und Besprechungen; eigenständige Aufbereitung und Erstellung von Präsentations- und Informationsunterlagen
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene kaufmännische Ausbildung sowie mehrjährige Praxis und Erfahrung im gehobenen Office Management (vorzugsweise Vorstands- bzw. Geschäftsführungsassistentin oder vergleichbare Position); perfekte Deutschkenntnisse, solide Englischkenntnisse in Wort und Schrift; sicherer, effizienter Umgang mit allen gängigen EDV-Programmen (Excel, PowerPoint, Word), SAP-Kenntnisse von Vorteil
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: gepflegte Umgangsformen und organisatorische Fähigkeiten; gute Allgemeinbildung und hohe Lernbereitschaft; hohes Maß an Belastbarkeit und Flexibilität; selbständige Arbeitsweise, kommunikationsstarke und teamfähige Persönlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2008 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. September 2019

GZ A 0147/1-2019

An der **Universitätsbibliothek, Fachbibliothek für Gesellschaftswissenschaften**, gelangt die Stelle **e. Mitarbeiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt

€ 1.045,10 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2019
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 23
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag: zwischen 15:00 – 20:00 Uhr
- Aufgabenbereiche: Informationsdienst: alle Tätigkeiten im Rahmen der Entlehnvorgänge (Medienausleihe, Rückgabe, Gebühreninkasso, Benutzer*innendatenverwaltung); Erteilung von bibliotheks- und fachspezifischen Auskünften; Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung im Bereich der Benutzer*innenzonen; Ordnungs- und Revisionsarbeiten; Bearbeitung von Fernleihen; Mitarbeit bei Projekten
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss; Nachweise der entsprechenden Berufserfordernisse, sicheres Anwenden der Standard-MS-Office-Programme, Englischkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: abgeschlossene Lehre, bevorzugt: Lehre zur/zum Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistent*in oder Fachschulabschluss; mehrjährige bibliothekarische Berufserfahrung, Interesse für jene Themen, welche an der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät/Gesellschaftswissenschaften angesiedelt sind
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: ausgeprägtes Servicebewusstsein, freundliches Auftreten, Zuverlässigkeit, hohe Belastbarkeit in Stresssituationen, Flexibilität, hohe Kooperations- und Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4024 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. September 2019

GZ A 0148/1-2019

An der **Universitätsbibliothek, Hauptbibliothek**, gelangt die Stelle **e. Mitarbeiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.817,50 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 2. Dezember 2019
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Mo-Fr (8:00 – 16:00 Uhr/ 1x Wechseldienst 11:00 -19:00)
- Aufgabenbereiche: Mitarbeit in der Leihstelle: Auskunft, Ausleihe, Entlehnung und administrative Tätigkeiten; Datenbearbeitung im aktuellen Bibliotheksverwaltungssystem; Gebühreninkasso; Bibliotheksführungen; Mitarbeit bei Projekten
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss; Nachweise der entsprechenden Berufserfordernisse, gute IT-Kenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: abgeschlossene Lehre, bevorzugt: Lehre zur/zum Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistent*in oder Fachschulabschluss; sehr gute Englischkenntnisse; Kenntnisse des aktuellen Bibliotheksverwaltungssystems ALMA
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: freundliches und souveränes Auftreten, soziale Kompetenz und Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, ausgezeichnete Serviceorientierung, Problemlösungskompetenz, Zuverlässigkeit und Stressresistenz

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-77240 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. September 2019

GZ A 0149/1-2019

An der **Universitätsbibliothek, Hauptbibliothek**, gelangt die Stelle **e. Mitarbeiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.090,50 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 30.11.2023
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 24
- Arbeitszeit: Mo, Di und Do: 10:00 – 16:00 Uhr; Mi 8:00 – 14:00 Uhr
- Aufgabenbereiche: Mitarbeit in der Leihstelle: Auskunft, Ausleihe, Entlehnung und administrative Tätigkeiten; Datenbearbeitung im aktuellen Bibliotheksverwaltungssystem; Gebühreninkasso; Bibliotheksführungen; Mitarbeit bei Projekten
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss; Nachweise der entsprechenden Berufserfordernisse, gute IT-Kenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: abgeschlossene Lehre zur/zum Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistent*in oder Fachschulabschluss; sehr gute Englischkenntnisse; Kenntnisse des aktuellen Bibliotheksverwaltungssystems ALMA
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freundliches und souveränes Auftreten, soziale Kompetenz und Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, ausgezeichnete Serviceorientierung, Problemlösungskompetenz, Zuverlässigkeit und Stressresistenz

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-77240 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. September 2019

GZ A 0150/1-2019

An der **Universitätsbibliothek, Abteilung Bibliothekstechnologie**, gelangt die Stelle **e. Mitarbeiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.061,60 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 16. Oktober 2019
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, regelmäßig
- Aufgabenbereiche: Betreuung digitaler Angebote der Universitätsbibliothek, Erfüllung systembibliothekarischer Aufgaben, Metadatenmanagement
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossene Reifeprüfung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: bibliothekarische Ausbildung (z.B. LIS) oder einschlägige Berufserfahrung, sehr gute IT-Anwendungskenntnisse bzw. berufliche Erfahrungen im technischen/systembibliothekarischen Bereich, Kenntnis von Bibliothekssystemen und gängigen Webtechnologien (z.B. HTML, CSS, XML/XSL T, TEi) sowie des Datenformats MARC und entsprechender Bearbeitungstools (z.B. catmandu); Erfahrung mit der Administration bibliothekarischer Discovery-Systeme
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Flexibilität, Fähigkeit zum analytischen Denken, hohes Servicebewusstsein, Interesse an aktuellen fachlichen Entwicklungen, Bereitschaft zur Weiterbildung, ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-77390 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. September 2019

GZ A 0151/1-2019

An den **Zentralen Wirtschaftsdiensten, Wirtschaftsabteilung**, gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.061,60 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: Beschaffungsmanagement (Ausschreibungen, Bestellanforderungen), Vertragsmanagement, Objektbuchhaltung (Betriebskostenabrechnungskontrolle, Benchmarking), Rechnungsabfertigung, Führung der Verbrauchsdaten-, Liegenschafts- und Energiekostenevidenz
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Ausbildung einer höheren (berufsbildenden) Schule z.B. HAK oder Vergleichbares und/oder mehrjährige, einschlägige Berufserfahrung im Bereich Universität oder Ähnliches; verhandlungssicheres Deutsch; sehr gute MS-Office-Anwenderkenntnisse, speziell Excel
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse in Mietrecht und Bundesvergabegesetz sowie SAP-Kenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: rechtliches Grundverständnis, wirtschaftliches Denken, IT- und Zahlenaffinität, analytisches Denkvermögen, strukturierte Arbeitsweise, gute Umgangsformen, Bereitschaft zur Weiterbildung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2198 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. September 2019

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 18. September 2019

Redaktionsschluss: Freitag, 13. September 2019

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1